

24.10.2016 - Antifa stört Gedenken an ermordeten Schüler



Es gibt Dinge, die sind so unglaublich, dass man dafür kaum Worte findet. In Hamburg wurde ein 16-jähriger im Beisein einer Freundin von einem "südländisch aussehenden" Mann erstochen. Die Begleiterin wurde in die Alster geworfen, diese konnte sich allerdings eigenständig vor dem Eintreffen der Polizei retten. Zunächst versuchte der Rettungsdienst dem Jugendlichen vor Ort zu helfen, aber leider ist dieser nach dem Eintreffen im Krankenhaus verstorben.

Nach dieser grausamen Tat wurde u.a. auf Facebook zu einem Gedenken bzw. einer Mahnwache aufgerufen, an der sich wohl einige Menschen beteiligt haben. Anscheinend hat auch die Antifa davon erfahren, weshalb diese sich ebenfalls am gleichen Ort versammelte und die Menschen eingekreiste. Die Polizei musste die Gedenkveranstaltung schützen, wobei sie den Trauernden wohl mehr oder weniger zu verstehen gab, dass sie für deren Sicherheit nicht garantieren könne.

Was geht in den Köpfen solcher Menschen (Antifa) vor? Lernen die überhaupt noch, was Anstand und Moral bedeutet und dass man tote Menschen nicht auch noch verspottet? Eigentlich könnten sie gleich ein Plakat aufstellen, das ungefähr folgende Worte beinhaltet:

Hier wurde ein Deutscher niedergestochen, womit unsere Parole "Deutschland verrecke" ihrem Ziel ein Stück näher gekommen ist. Wir fordern daher Freispruch für den Mörder.

Ja ich weiß, das hört sich irgendwie irre an, ist es auch, aber im Grunde genommen sagt doch die massive Störaktion genau das aus. Von den MSM liest man zu dieser Störaktion überhaupt nichts. Nur die Alternativmedien haben dazu etwas geschrieben, z.B. [Die Freie Welt](#).

Davon abgesehen haben noch nicht einmal alle Mainstreammedien (MSM) über den Mord berichtet. Noch viel schlimmer finde ich die Tatsache, dass zwar am 16. + 17. Oktober 2016 einige MSM den Mord erwähnt haben, aber danach kam nichts mehr. Es gibt keinen weiteren Bericht, nichts, gar nichts...

POL-HH: 161017-2. Jugendlicher niedergestochen ? Zeugenaufruf

Hamburg (ots) ? Tatzeit: 16.10.2016, 22:00 Uhr Tatort: Hamburg-Rotherbaum, unterhalb der Kennedybrücke/Elke-und-Lisa-Linau-Sandweg

Die Hamburger Polizei fahndet nach einem unbekanntem Täter, der gestern Abend auf einen 16-jährigen Jugendlichen eingestochen und tödlich verletzt hat. Die Mordkommission (LKA 41) hat die Ermittlungen übernommen.[...] [Presseportal](#)

Ich brauche wohl kaum erwähnen, was los wäre, wenn es einen (flüchtenden) Ausländer getroffen hätte.

Mord an 16-Jährigem in Hamburg: Wo bleiben eure Lichterketten?

Ob es wohl auch eine Lichterkette für den ermordeten 16-Jährigen an der Alster geben wird, der von einem Migrant am vergangenen Sonntag ermordet wurde?

Wird Merkel die Eltern des Jungen persönlich besuchen? So wie sie das bei der Familie des Diti-Imams in Dresden getan hat ? bei dem zum Glück niemand körperlich zu Schaden kam.

Ich befürchte, beides wird nicht geschehen.[...] [Philosophia perennis](#)

Dazu muss gesagt werden, dass die AfD bereits einen Aufruf gestartet hatte, diesen aber zurück genommen hat mit der

Begründung, dass man erst einmal mit der Familie sprechen wolle, ob denen das überhaupt recht ist. Man wolle sich als Partei nicht vorhalten lassen, diesen Mord zu instrumentalisieren. [Epoch Times](#)
Das hört sich zwar nobel an, wird aber die linke Mainstreampresse kaum interessieren.

Auf Twitter schrieb ein **Varg I Veum** folgendes:

Wie ich moralische Verkommenheit definiere? Wenn erlogene "Spring doch!"-Rufe mehr Empörung hervorrufen als ein erstochener 16-jähriger. [Twitter](#)

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Leider kann ich diesen Satz so nicht stehen lassen, denn wie ich der Presse entnahm, werden Gruppenvergewaltiger fast freigesprochen, sogar 90-jährige Frauen vergewaltigt und Menschen in Seniorenresidenzen sind ebenfalls nicht mehr sicher. Einer unserer somalischen "Kulturbereicherer" hat eine alte Dame in einem Altenheim umgebracht.

POL-EL: Neuenhaus ? Ältere Frau in Wohnheim getötet

Neuenhaus (ots) ? Am frühen Samstagmorgen ist es in einer Seniorenresidenz an der Hauptstraße zu einem Tötungsdelikt gekommen. Ein 18-jähriger somalischer Staatsangehöriger wurde im Laufe des Tages festgenommen. Er ist dringend tatverdächtig, eine 87-jährige Frau getötet zu haben. Ein Pfleger war gegen 4 Uhr in dem Wohnheim auf einen jungen Mann aufmerksam geworden. Weil dieser offenbar weder zu den Bewohnern, noch zum Personal gehörte, sprach er ihn an. Der Mann flüchtete. Der Pfleger verständigte die Polizei. Bei einer gemeinsamen Kontrolle sämtlicher Zimmer wurde dann die 87-Jährige Frau tot in ihrem Bett aufgefunden. Wenige Stunden später konnte ein 18-jähriger Heranwachsender festgenommen werden, auf den die Beschreibung des Zeugen passte. Der Mann wird im Laufe des Sonntages einem Haftrichter vorgeführt.[..] [Presseportal](#)

Gegen solche Individuen sollen wir nun mit Blockflöte und Weihnachtsliedern vorgehen, damit die unsere Kultur besser verstehen und akzeptieren?

Dazu hat Emannzer auf seinem Blog gerade einen pointierten Beitrag geschrieben.

Merkel bläst zum Blockflöten-Marsch!

Au fein, endlich gibt es eine alternativlose Alternative zum "Gehen Sie doch in die Kirche" von der aus die überaus geliebte Bundeskanzlerin Merkel jetzt allen mal, gehörig auf einer Armlänge Abstand haltend, den Marsch bläst!

Deutschland hat kein Problem, Deutschland benötigt mehr "Blockflöten". Als sei das noch nicht genug, meint die Kanzlerin in ihrer unnachahmlich emotionalen Intelligenz und dem Vertrauen auf Holzlängen- bzw. Wir-schaffen-Das-Röhren:

Liederzettel zu kopieren und jemanden aufzutreiben, der Blockflöte spielen kann.[..] [Emannzer](#)

Zuguterletzt ist da noch das aufgehobene Urteil des Obersten Gerichtshofes in Österreich vor ein paar Tagen, bei dem es um die Vergewaltigung eines 10-jährigen Jungen durch einen Iraker in einem Schwimmbad ging. Es sei nicht hinreichend festgestellt worden, ob der Iraker gewusst habe, dass er gegen den Willen des Jungen in diesen eingedrungen sei.

Der Oberste Gerichtshof (OGH) hob den Schuldspruch wegen Vergewaltigung eines Asylanten an einem 10-jährigen Buben mit der Begründung auf: "Denn laut OGH hätte das Erstgericht feststellen müssen, ob der Täter gedacht hat, dass das Opfer mit der sexuellen Handlung einverstanden ist. Also ob der Angeklagte den Vorsatz hatte, gegen den Willen des Buben zu handeln. Dieser Vorsatz wurde nicht ausreichend festgestellt!"
Ich fasse es nicht! [Socialfeed.info](#)

So, das war es für heute. Hab mich genug aufgeregt.

Nachtrag

ARD + ZDF wurden per Facebook gefragt, warum sie keinen Bericht über den Mordfall des 16-jährigen in Hamburg gebracht hätten. Daraufhin kam die Antwort, dass sie über keine Einzelfälle berichten würden. Tja, aber über ein stilles Gedenken zum Selbstmord des Somaliers in Schmölln wird demnach berichtet. Was soll man dazu noch sagen?

War das @ZDF auch in #Hamburg oder #Neuhaus als ein 16 jähriger und eine 87 jährige brutal ermordet worden?

Ihr macht euch unglaublich! <https://t.co/WdmEh4qhpe>

? Sarah S. (@ibikus31) October 24, 2016

Stilles Gedenken in #Schmölln. Blumen und Kerzen für den jungen Somalier, der sich hier am Freitag aus dem Fenster stürzte. <pic.twitter.com/6YbXYpiQz6>

? ZDF Thüringen (@ZDFerfurt) October 23, 2016